



Starker Nachfragezuwachs setzt sich fort

2000: Erneut ein Rekordjahr

Die von der EAFA herausgegebenen Absatzstatistiken für die ersten neun Monate des Jahres 2000 deuten auf eine weiterhin sehr gute Situation in der europäischen Aluminiumfolienindustrie hin. Gegenüber dem Vergleichszeitraum in 1999 ist die Gesamtproduktion um 5,1 % auf 512.000 Tonnen gestiegen.

Die EAFA-Mitglieder sind auf Grund des anhaltenden Nachfragezuwachses aus dem europäischen Binnenmarkt weiterhin voll ausgelastet. Dies hat zu einem leichten Rückgang beim Export geführt (- 4,8 %) der 73.600 Tonnen erreichte. Innerhalb des europäischen Binnenmarktes haben die EAFA Aluminiumfolienwalzer mit einem Absatz von 438.000 Tonnen ein Wachstum von 7 % innerhalb der ersten neun Monate erzielt.

“Bisher hat der Absatz den des Vorjahres übertroffen. In Anbetracht der vollen Auftragsbücher für das ganze Jahr dürfte erneut ein Produktionsrekord erreicht werden” erwartet Generalsekretär Stefan Glimm.

Inhalt...

- **Innovation**
- **Recycling:
Neues Verfahren
prämiert**
- **Verpackung von
Zigaretten**
- **Neue EAFA-Mitglieder**



– die internationale Organisation
der Aluminiumfolienwalzer,
-veredler und
-behälterhersteller.
www.alufoil.org
eafa@aluinfo.de

EAFA übernimmt Vorreiterrolle bei E-Commerce-Standards

Die letzte Generalversammlung der EAFA war die erste im Zeichen des neuen “E-Commerce” Zeitalters.

Obwohl die Geschäftswelt noch nicht vollständig “online” ist, bietet EAFA seinen Mitgliedern und deren Kunden bereits Unterstützung bei der Vorbereitung auf die neue Ära des elektronischen Handels an – durch Bereitstellung von Informationen und Empfehlungen zu fairen Handelspraktiken.

Informationen

Experten erläuterten auf der Generalversammlung, wie wichtig dieses neue Geschäftsinstrument schon geworden ist und welche zunehmende Bedeutung es künftig für alle Unternehmen sowie die gesamte Industrie haben wird.

Die Gastredner waren Martin Jäger von der Unternehmensberatung, Droege & Comp. AG, Christian R. Schulte, Geschäftsführer und Mitbegründer der E-conia.com, ein Online-Auktionsdienst, sowie Reinhild Gefrerer von SAP AG, eine der führenden internationalen E-Commerce-Beratungsfirmen.

EAFA Empfehlungen zu fairen Handelsregeln für E-Commerce

Mit der Herausgabe von Empfehlungen zu fairen Handelsregeln, die sowohl die Interessen von Kunden als auch die der Aluminiumfolienindustrie berücksichtigen, hat die EAFA einen Pionierbeitrag geleistet. Sie sollen fairen elektronischen Handel fördern und Missbrauch vermeiden.

In der beiliegenden Broschüre “Good Trading Practices in Electronic Bidding Processes:



Reverse Auctions” (Faire Handelspraktiken für E-Commerce Auktionen) werden Minimumstandards zu folgenden Themen definiert:

- Transparenz
- Entscheidungskriterien
- Spezifikation
- Sicherheit und Vertraulichkeit
- Kontrolle

Die Broschüre kann auch als PDF-Datei von der “Reference Library” auf der EAFA Website – www.alufoil.org/reference/ – heruntergeladen werden.

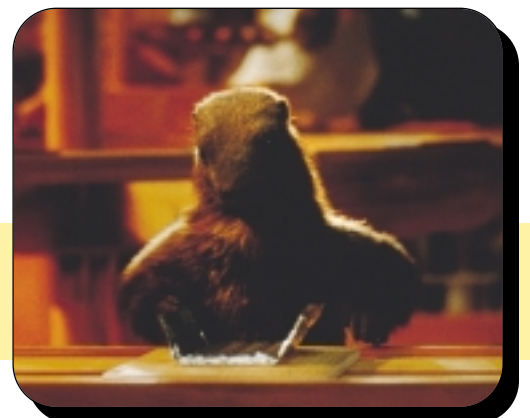
EAFA lädt andere Organisationen zur Zusammenarbeit ein

Nachdem sie mit ihrer Empfehlung zu fairen E-Commerce Handelspraktiken die Initiative ergriffen hat, lädt die EAFA nun andere Verbände und Organisationen ein, sie bei der Erfüllung ihrer Zielsetzungen zu unterstützen und mit ihr zusammenzuarbeiten.

“Wir sind flexibel und bereit, von Anderen zu lernen, wie man dieses neue Instrument zu Gunsten aller Beteiligten am besten einsetzen kann” sagt Stefan Glimm, EAFA Generalsekretär. *“Wir würden uns freuen, die weitere Vorgehensweise mit allen zu diskutieren, die ebenfalls an hohen E-Commerce Standards interessiert sind, und laden sie ein, unsere Initiative zu unterstützen oder sich mit Ihren eigenen Vorstellungen an uns zu wenden.”*

Was macht dieses Murmeltier?

– siehe nächste Seite



Neue William Saurin Verpackung wirbt mit Aluminiumfolie

Die alteingeführte französische Nahrungsmittelmarke William Saurin hat vier Fertiggerichte in Aluminiumfolienbeuteln mit Außenkarton in den Markt gebracht.



Auf der Verpackung wird mit den Worten "Dieser Aluminium-Portionsbeutel wurde speziell entwickelt, um die empfindlichsten Bestandteile unter Vakuum kochen zu können und optimale Kochzeiten zu erzielen" geworben. Bei der gezeigten Verpackung sind es Lachs und Soße.

Nach der Einführung von gekühlten bzw. tiefgefrorenen Fertiggerichten in Menüschalen stellt dieses erfolgreiche neue Konzept von William Saurin eine "zweite Welle" bei der Entwicklung im Fertiggerichtssektor dar.

Es bietet dem Verbraucher eine neue und qualitativ hochwertige Alternative bei der Wahl von Fertiggerichten.



Das Verpackungskonzept für die Fertiggerichte, deren Palette in 2001 erweitert werden soll, schließt sich dem

für folienverpackte Kartoffelprodukte bereits bestehenden an. Deren



Verpackungen mit einem Beutel aus Aluminiumfolie in einem Karton sind mit dem Schriftzug "Aluminiumbeutel, Aroma schützend, langlebig" versehen.

William Saurin ist eine der qualitätsbewussten Lebensmittelunternehmen, die die Material- und Verarbeitungsvorteile sowie die Qualitäts- und Imagesteigerung des Aluminiumfolienbeutels ausnutzen.

Zwei Auszeichnungen für neue Aluminiumfolienbehälter von Ekco

Das EAFA-Mitglied Ekco Packaging Ltd. aus Chesham England hat – eine Starpack-Auszeichnung in Silber und eine Starpack-Auszeichnung für technische Innovation für eine neue Verpackung für ungekochtes Fleisch oder Geflügel erhalten. Der glatte, geflanschte Behälter ist hermetisch verschließbar, um die Haltbarkeit mit Hilfe einer modifizierten Atmosphäre zu erhöhen. Er ist der erste unbeschichtete Folienbehälter, der solchen Schutz für kleine Stücke Bratfleisch bietet. Dem Verbraucher bietet er höchste Bequemlichkeit und verschiedene Kochmöglichkeiten wie Braten oder Grillen, ohne das Fleisch vorher aus dem Behälter entfernen zu müssen.



- Aluminiumfolienverpackungen des Jahres

Markenartikelhersteller, Verpackungsdesigner, Veredler: Den 1. Mai 2001 als Einsendeschluss nicht verpassen!

Wenn Ihre Firma eine neues, kürzlich eingeführtes in Aluminiumfolie verpacktes Produkt anbietet, sollten Sie es beim Wettbewerb "Aluminiumfolienverpackungen des Jahres" anmelden. Blanke Aluminiumfolien, Aluminiumverbundfolien (Beutel, Karton, Tube, Portionsbeutel usw.) und Aluminiumfolienbehälter sind teilnahmeberechtigt.

Jede Verpackung, die die Schutzeigenschaften von Aluminiumfolie nutzt, kann angemeldet werden.

Die Teilnahme ist kostenlos. Auf der Homepage der EAFA website finden Sie unter "Foil Packs of the Year" die Teilnahmebedingungen und ein herunterladbares Anmeldeformular, das Sie ausgefüllt mit entsprechenden Verpackungsmustern einsenden können.

Kostenlose Werbung für Ihre innovative Verpackung

Die prämierten Verpackungen werden mit einer Pressemitteilung an 350 Fachzeitschriften und



Die EAFA Trophäe aus recyceltem Aluminium

VERPACKUNG VON Aluminiumfolie – da

Die Berliner Luft ist schon seit Jahrzehnten ein beliebter Exportartikel.

Nicht weniger erfolgreich und ebenso beeindruckend sind die ca. 33 Milliarden Zigaretten, die im Berliner Werk der H.F. & Ph. F. Reemtsma GmbH jährlich gefertigt werden. Ein großer Teil von ihnen verlässt Berlin nicht ohne den besonderen Schutz eines mit Aluminiumfolie laminierten Inneneinwicklers und einer äußeren Polypropylen-Umhüllung. Die Verwendung des Aluminiums garantiert dem Verbraucher den gewünschten Aromaschutz und das hohe Qualitätsniveau der Zigarette.

Reemtsma produziert in Deutschland 1400 verschiedene Artikel. Davon kommen 280 aus Berlin. Diese verteilen sich auf gut 40 Marken.

Bis zu 50 unterschiedliche Tabakpartien werden für die Mischung einer Zigarettenmarke verarbeitet. Die Tabake stammen aus den besten Anbaugebieten weltweit. Diese hochwertigen Tabaksorten erfordern eine sorgfältige Verpackung.

Der Inneneinwickler mit Aluminiumfolie spielt dabei eine besondere Rolle im Verpackungsmix und belegt, mit welcher Sorgfalt versucht wird, dem Kunden Spitzenqualität zu liefern.



f the Year Awards

Journalisten adressiert und überall in Europa veröffentlicht. Über die siegreichen Verpackungen wird auf der EAFA Website sowie in dieser Publikation, die in fünf Sprachen an Verpackungsspezialisten, Designer, Einzelhändler und Makenartikler verteilt wird, ausführlich berichtet. Auch andere interessante Eisendungen werden gegebenenfalls für Veröffentlichungen in Infoil und auf der EAFA Website genutzt.

Auswahlkriterien

Das Expertengremium wird die Verpackungen anhand der Kriterien Innovation, Produktschutz, Convenience, Qualität des grafischen Designs und des Druckbildes sowie unter Umweltaspekten beurteilen.

Gleich bewerben!

Warum nicht gleich jetzt die EAFA Website besuchen und mit Ihrer Bewerbung beginnen, um in Ruhe Informationen zu sammeln, eventuelle Genehmigungen einholen und den Begleittext erstellen zu können.

**Denken Sie daran:
Der 1. Mai 2001 – die
Möglichkeit für kostenlose
Werbung, die man nicht
verpassen sollte!**

ON ZIGARETTEN

s Qualitätsmerkmal

Zigaretteinwickler: "Spitzenleistung mit Aluminiumverbundfolie"

Vor Jahren wurde wissenschaftlich nachgewiesen, dass ein Verbund aus Aluminiumfolie und Papier Zigaretten einen optimalen Schutz bietet. Die Ergebnisse der vom unabhängigen Fraunhofer Institut durchgeführten Forschungsvorhabens wurden 1993 in der Fachzeitschrift "Tobacco Journal International" veröffentlicht.*

Sie zeigten, dass auf Grund des kompletten Barrierschutzes durch Aluminiumfolie der Tabak sein charakteristisches Aroma und seinen typischen Feuchtigkeitsgehalt besser beibehält als bei bedrucktem oder metallisiertem Papier. Diesen Ergebnissen kann hinzugefügt werden, dass das Prägen von Aluminiumfolie zu einer verbesserten "Polsterwirkung" beiträgt und für hochwertig geprägte Oberflächenmuster verwendet werden kann. Ferner kann der wertvolle Metallgehalt des Aluminiumfolienverbunds wiederverwertet werden.

* Vergleichsstudie über Packstoffe für Tabak, Fraunhofer Institut, Freising (www.ivv.fhg.de). A. Lindner-Steinert: Comparing inner liner aroma and water vapour barrier properties (Vergleich der Aroma- und Wasserdampf-Barriereigenschaften von Inneneinwicklern); Tobacco Journal International No. 3 (1993) S.46-48.

RECYCLINGlu

Neue hochwirksame Verfahren optimieren Aluminiumrückgewinnung

Eureka-Projekt-Auszeichnung für Pack-EE Aluminiumgruppe

Ein vierjähriges Pack-EE-Projekt hat sich mit den Umweltproblemen befasst, die Verpackungen in jedem Abschnitt ihres Lebenszyklus begleiten können. Neunzehn Firmen aus sieben Ländern haben zusammengearbeitet, um Themen im Zusammenhang mit dem Sammeln und Sortieren von Aluminium, Papier, Kunststoff und Glas zu untersuchen.

Die unter Federführung von Pechiney geleitete Aluminiumgruppe, zu der auch VAW und Hoogovens (jetzt Teil der Corus-Gruppe) gehörten, hat sich mit der Rückgewinnung des Aluminiums aus Verpackungen beschäftigt. Die Aluminiumgruppe gewann aufgrund des erfolgreichen Ablaufs dieser Forschungs- und Entwicklungsinitiative den "Lillehammer 2000 Eureka Project Prize".

Drei Bereiche der Studie waren Grund für die Auszeichnung:

- **Optimierung der Wirbelstromtrennung und Entwicklung eines neuartigen automatischen Sortierungsverfahrens**

Pechiney hat bereits bestehende Wirbelstromverfahren, die ursprünglich für die Trennung von schwerem Industriemüll ausgelegt waren, weiter entwickelt. Das Ergebnis ist die hochempfindliche "Trialu®" Maschine*, die aluminiumhaltige Verpackungen identifizieren und nach Foliendicke aussortieren kann. Alle Sorten von aluminiumhaltigen Verpackungen können gezielt aus dem Abfallstrom herausgenommen werden – Dosen, Aerosolbehälter, Deckel und Verschlüsse, Kartonverbundverpackungen, Blisterpackungen sowie Aluminiumfolienbehälter.

- **Verpackungsrecycling durch Pyrolyse**

VAW und Pechiney haben gemeinsam eine umweltverträgliche Methode zur Rückgewinnung vom Wertstoff Aluminium aus gebrauchten Verpackungen durch Pyrolyse weiterentwickelt.

- **Höherwertiges Metall**

Corus hat zusammen mit Pechiney Verfahren optimiert, mit denen Verunreinigungen aus der Aluminiumschmelze entfernt werden können. Dies erhöht den Wert des zurückgewonnenen Metalls.

"Stand der Technik"

Die Unternehmen wurden auf der Expo 2000 in Hannover mit dem "Lillehammer 2000 Eureka Project Prize" von Frau Bulmahn, Bundesministerin für Forschung und Bildungswesen, für ihre Verdienste beim Recycling von Packstoffen ausgezeichnet. Die Wiederverwertbarkeit von Aluminium wurde selbst bei Verbundwerkstoffen wie Kaffeeverpackungen nachgewiesen. Die neuen Verfahren gehören inzwischen zum Stand der Technik in Europa.

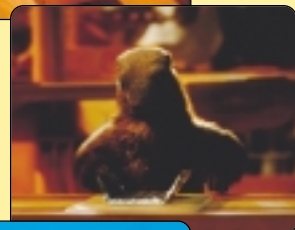
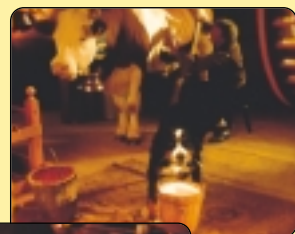
Dieser Erfolg bei der Weiterentwicklung der Technik zur Wiederverwertung und Rückgewinnung von Aluminium belegt erneut, dass die Aluminiumindustrie sich ihrer Verantwortung für die Umwelt stellt.

Weitere Details zum Trialu®-System werden in einer späteren Ausgabe von Infoil erscheinen.

unser Murmeltier von Seite 1

Milka Fernsehwerbung bestätigt das Qualitätsimage von Aluminiumfolie

Kürzlich wurde in einem amüsanten französischen Fernsehspot mit einem Murmeltier für die hohe Qualität der berühmten Milka Milkschokolade geworben.



Der Film nimmt den Zuschauer in die Traumwelt von Milka mit, eine Welt grüner Gebirgsweiden und zufriedener Kühe. Ein charmantes Murmeltier wickelt die Milkschokolade in Aluminiumfolie ein und sagt: "Aluminiumfolie – was sonst".

Drei neue Mitglieder

Während der Jahreshauptversammlung im Herbst wurden drei Veredler als neue EAEA Mitglieder aufgenommen:

- **Aluberg SpA, Bagnatica-Bergamo, Italien**

Aluberg, 1985 gegründet, ist auf das Veredeln von Aluminium und Kunststofffolien für die Pharma- und Nahrungsmittelindustrie sowie technische Anwendungen spezialisiert. In dem modernen Werk sind 60 Mitarbeiter beschäftigt.

- **Aluminium Foil Converting Company SA (SYMETAL), Mandra Attikis, Griechenland**

SYMETAL, eine Tochtergesellschaft der ELVAL SA, beschäftigt in seinem ca. 5.500 m² großen Werk rund 60 Mitarbeiter. Auf den Kaschier-, Längsschneide-, Präge- und Perforieranlagen werden jährlich ca. 130 Millionen m² Packstoffe, hauptsächlich für Zigaretten, Schokolade und Folienbehälterdeckel, verarbeitet.

- **Ludwig F. Noltemeyer GmbH, Braunschweig, Deutschland**

Dieser Veredler ist mit lösungsmittel-freien Kaschieranlagen und Wachskaschieranlagen sowie Tiefdruck bis zu neun Farben und Flexo-Druck bis zu acht Farben ausgerüstet. Hauptabsatzmärkte sind Milcherzeugnisse, Süßwaren, Lebensmittel und Tabak.

Aktuelles von der Website

Die EAEA Website wurde während der zweiten Jahreshälfte 2000 intensiv überarbeitet. Die Informationen sind jetzt noch schneller zugänglich. Eine "Reference-Library" wird aufgebaut, in der grundlegende Veröffentlichungen gesammelt werden. Die Preisvergleichsstudie, die bisher eine relative Preisstabilität für Aluminium im Vergleich zu Konkurrenzwerkstoffen gezeigt hat, wird jetzt alle sechs Monate aktualisiert.



Erstmals wird auch der Wettbewerb "Aluminiumfolie des Jahres" über die Website koordiniert. Neu ist auch der "Excess Stock Mover Service", auf der EAEA Mitglieder Restposten anbieten können.

Unternehmen aus dem Umfeld der Aluminiumfolienindustrie haben nun die Möglichkeit, auf der EAEA Homepage zu werben, und zwar als exklusiver "Kontakt des Monats", mit einem Link zur eigenen Homepage.

Schön verpackt!

Diese ungewöhnliche Anzeige wirbt nicht etwa für ein Fertiggericht, sondern für Ericsson's WAP-Kommunikationstechnologie.



Hier wird das offensichtlich positive Image des Aluminiumfolienbehälters, praktisch und benutzerfreundlich zu sein, fantasievoll auf das eigene Produkt übertragen und werblich genutzt.

Neue EAA Broschüre

Die European Aluminium Association (EAA) hat im Rahmen der Initiative "Aluminium für die Welt von morgen" eine Lifestyle-Broschüre über Aluminium-, einschließlich Aluminiumfoliehaltige Verpackungen neu aufgelegt.

Die Botschaft: Aluminiumverpackungen begleiten und nützen dem Verbraucher rund um die Uhr: vom Aufstehen bis zum Schlafengehen.

Bestellformulare und andere Informationen rund um Aluminium finden Sie auf der EAA website www.aluminium.org oder wenden Sie sich direkt an: Mrs. Jolanda Bruynell, EAA (Tel: +32-2-7756352 Fax: +32-2-7756343 e-mail: bruynel@eaa.be)

Neuer EAEA Präsident und neue Gruppenvorsitzende

Während ihrer Jahreshauptversammlung im Oktober wählten die Mitglieder **Herrn Dr. Livio Frigerio** (Mitte oben) von der Fa. Ditta Antonio Carcano SpA zum neuen EAEA Präsidenten und Vorsitzenden der Walzerguppe.

Neuer Vize-Vorsitzender der Walzerguppe ist **Herr Bill Morris** von der Fa. Alcan Packaging (links unten).

Die Veredler- und Behälterherstellerguppen wählten ebenfalls ihre neuen Vorsitzenden –



Herrn Marinus Ditzel von Vaassen Flexible Packaging BV (Mitte unten) und **Herrn Stefan Slembrouck** von Alcan Packaging (rechts unten).

Beide Herren wurden gleichzeitig zu Vize-Präsidenten der EAEA ernannt.

Dr. Frigerio bedankte sich bei seinem Vorgänger Philippe Royer für die hervorragende Arbeit während seiner dreijährigen Amtszeit. Herr Royer habe den Verband ins neue Internet- und E-Commerce-Zeitalter geführt sowie durch intensive Öffentlichkeitsarbeit die Aluminiumfolie und ihre guten Barriereigenschaften wieder sichtbar gemacht.



– die internationale Organisation der Aluminiumfolienwalzer, -veredler und -behälterhersteller.
www.alufoil.org
eafa@aluinfo.de